

12. September 2017
1 von 2

**Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2018 sowie die
Investitionsplanung für die Jahre 2018 bis 2021 und Ergebnis- und
Finanzplanung für die Jahre 2018 bis 2021**

Vorlage des Magistrats
- 101.18.601 -

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

- „1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt
 - a) die als Anlage beigefügte Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2018 vom 28. August 2017
 - b) die Investitionsplanung (Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen) der Stadt Kassel für die Jahre 2018 bis 2021
2. Die Stadtverordnetenversammlung nimmt von der Ergebnis- und Finanzplanung der Stadt Kassel für die Jahre 2018 bis 2021 nach dem Stand vom 28. August 2017 Kenntnis. Der Magistrat wird beauftragt, die sich aus den Haushaltsberatungen ergebenden Änderungen in den Ergebnis- und Finanzplan einzuarbeiten.
3. Der Magistrat wird ermächtigt, buchungstechnische Anpassungen des Finanzhaushaltes an dem von der Stadtverordnetenversammlung beschlossenen Ergebnishaushalt vorzunehmen.
4. Der Magistrat wird ermächtigt, offenbare Unrichtigkeiten in der Zuordnung veranschlagter Haushaltsmittel sowie Schreibfehler im endgültigen Ausdruck des Haushaltsplans zu berichtigen.
5. Auf die Aufstellung von Eckwerten für den Haushaltsplan wird verzichtet.“

Die zahlreichen Fragen der Ausschussmitglieder werden durch die Vertreter bzw. Vertreterinnen des Magistrats und der Ämter der Verwaltung, bis auf die nachfolgend aufgeführten Angelegenheiten, beantwortet.

Band 1, Seite 49, Vorbericht

2.4.2 Personalaufwendungen

Stadtverordneter Düsterdieck, Fraktion Kasseler Linke, fragt nach den langfristigen Erkrankungen, der Krankenquote, den aktuellen Befristungen und Entfristungen im letzten Jahr im Personalbereich der Stadt Kassel. Oberbürgermeister Geselle sagt zu, die Fragen in der Arbeitsgruppe "Stellenplan" am 22. November 2017 zu beantworten.

Band 1, Seite 51 und 52, Vorbericht

2 von 2

2.4.3.1 Sozialgesetzbuch XII (SGB XII)

Herr Müller, Vertreter des Seniorenbeirates, bezieht sich auf die Statistik auf der Seite 52. Da sich der Seniorenbeirat auch mit Altersarmut beschäftigt, möchte er wissen, wieviel Prozent der Rentner bzw. Rentnerinnen in der Stadt Kassel gemessen an der Gesamtzahl der Grundsicherung im Alter betroffen sind. Oberbürgermeister Geselle sagt eine schriftliche Antwort zu.

Band 1, Seite 282,**Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen und Rückstellungen,****1.4 Stiftungskapital**

Stadtverordneter Getzschmann, Fraktion Kasseler Linke, möchte wissen, um welche Stiftung es sich unter Ziffer 1.4 Stiftungskapital = 44.540 € handelt. Oberbürgermeister Geselle sagt eine schriftliche Antwort zu.

Band 2, Seite 650,**Teilergebnishaushalt 80301 Frauenbeauftragte****Sachkonto 7129000****Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke allgemein**

Stadtverordneter Berkhout, Fraktion Freie Wähler + Piraten, möchte wissen, welche Projekte mit dem Ansatz 2018 in Höhe von 49.830 € gefördert werden. Stadträtin Janz sagt eine schriftliche Antwort zu.

Nach Abschluss der 1. Lesung des Haushalts 2018 gibt Vorsitzende Friedrich die weiteren Termine zur Beratung des Entwurfs des Haushaltsplanes 2018 bekannt:

15. November 2017	Ende der Abgabefrist für die Änderungsanträge zum Haushalt 2018 der Fraktionen bzw. fraktionslosen Stadtverordneten und des Jugendhilfeausschusses
22. November 2017, 16:00 Uhr	Arbeitsgruppe Stellenplan
29. November 2017, 16:00 Uhr	Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen 2. Lesung Haushalt 2018
11. Dezember 2017, 16:00 Uhr	Stadtverordnetenversammlung Verabschiedung Haushalt 2018

Petra Friedrich
Vorsitzende

Cenk Yildiz
Schriftführer